

Inhalt

HelpBreeze-Beispiel #1 Tutorial

Dieses Beispiel bietet eine komprimierte Einführung in HelpBreeze und die Verwendung der grundlegenden Befehle. Sie sollten jede Übung der Reihenfolge nach durcharbeiten. Nach Abschluß des Tutorials können Sie alle weiteren Beispiele in jeder beliebigen Reihenfolge durcharbeiten. In der Regel stellen die Beispiele 3 (Sekundärfenster) und 5 (automatischer Import von Word-Dokumenten) die am häufigsten durchgeführten Übungen dar.

Wichtiger Starthinweis: HelpBreeze legt u.U. automatisch das Verzeichnis "TEMPLATE" in dem bei der HelpBreeze-Installation angegebenen Hauptverzeichnis von Word für Windows an. Kopieren Sie die dort enthaltene Datei HLPBRZ6.DOT in das von Ihnen verwendete Standardvorlagen-Verzeichnis von Word für Windows (in der Regel "VORLAGEN"). Schließen Sie nun Word für Windows und rufen Sie das vorliegende Tutorial nochmals auf. Erst nach diesem Schritt erscheint die HelpBreeze-Symbolleiste automatisch im entsprechenden Symbolleistenbereich.

Dieses Tutorial ist in englischer Sprache ebenfalls im Kapitel 1 des HelpBreeze User's Guide enthalten. Soweit Sie bisher keine Windows-Hilfedatei erstellt haben, empfiehlt sich vor Beginn dieses Tutorials den Abschnitt "An Overview of Creating Windows Help Files" in Kapitel 1 zu lesen.

Eine wertvolle Hilfe ist außerdem die integrierte Online-Hilfe von HelpBreeze. Innerhalb von Word für Windows können Sie die verschiebbare Hilfepalette von HelpBreeze einblenden, indem Sie auf das Fragezeichen auf der HelpBreeze-Symbolleiste doppelklicken. Zusätzlich können Sie die Hilfepalette "einrollen", um Platz auf dem Bildschirm zu sparen und dennoch die geöffnete Online-Hilfe jederzeit komfortable im Zugriff zu haben. Als weitere Hilfe enthält jedes HelpBreeze-Dialogfenster eine Hilfe-Schaltfläche, die eine schrittweise Hilfestellung zu der gewählten Aktion aufruft.

HelpBreeze emuliert Hypertext-Sprünge und -Popups in Word für Windows über rote Test-Schaltflächen: **<+>**. Ein Doppelklick auf der Test-Schaltfläche führt den Sprung aus. Sie können zum Auslöser des letzten Sprunges zurückverzweigen, wenn Sie die Schaltfläche GoBack (GeheZurück - Fußspuren) auf der HelpBreeze-Symbolleiste betätigen.

Dieses Tutorial enthält folgende Themen:

1. [Einstellen des Hilfe-Projektes](#)
2. [Kompilieren und Ansehen Ihrer Hilfedatei](#)
3. [Erzeugen und Bearbeiten von Sprüngen und Popups](#)
4. [Erzeugen und Bearbeiten von Hilfethemen](#)
5. [Zu einem bestimmten Hilfethema springen](#)
6. [Einfügen und Bearbeiten von Grafiken](#)
7. [Benutzen von Aufzählungszeichen und -numerierung](#)
8. [Einfügen und Bearbeiten von SHED-Hypergrafiken](#)
9. [Einfügen und Bearbeiten von Hotspot-Makros](#)
10. [Einstellen von Compiler-Optionen und HelpBreeze-Präferenzen](#)
11. [Konvertieren von Hilfethemendateien in eine gedruckte Dokumentation](#)
12. [Erzeugen von Berichten zu Hilfethemen](#)
13. [Bearbeiten von Themengruppen und Browse-Sequenzen](#)

Einstellen des Hilfe-Projektes

Nach dem erstmaligen Öffnen oder Erstellen eines Dokumentes muß HelpBreeze das zu verwendende Hilfeprojekt angegeben werden. Dieses Hilfeprojekt wird automatisch beim nächsten Öffnen dieses Dokumentes ausgewählt.

Das Hilfeprojekt für das vorliegende Beispiel ist "Beispiel." Wählen Sie dieses Projekt nun aus:

1. Klicken Sie die Akten-Schaltfläche ganz links in der Word für Windows-Symbolleiste an, oder wählen Sie **Set Help Project** aus dem **Extras**-Menü aus. Der Set Help Project-Dialog wird erscheinen.
2. Klicken Sie die **Select**-Schaltfläche an und wählen Sie die Datei BEISPIEL.HPJ.
3. Versichern Sie sich, daß die gewählte Hilfe-Compiler-Version im Dialogfenster mit Ihrem Compiler übereinstimmt (der Vorgabewert ist HCP).

Kompilieren und Ansehen Ihrer Hilfsdatei

Um Ihre Hilfsdatei zu kompilieren, klicken Sie die "**C**"-Schaltfläche in der Symbolleiste an. Damit wird der Hilfe-Compiler gestartet. (Der Hilfe-Compiler muß in einem Verzeichnis installiert sein, das in Ihrem Pfad enthalten ist.) Versuchen Sie es jetzt.

In der Vorgabeeinstellung kompiliert HelpBreeze Ihre Hilfsdatei im Hintergrund, so daß Sie Ihre Arbeit fortsetzen können, während die Kompilierung stattfindet. Während der Kompilierung erscheint links oben auf dem Bildschirm ein kleines Hinweisenster. Ist die Kompilierung beendet, verschwindet das Hinweisenster wieder und ein Ton erklingt. Wenn Sie möchten, können Sie den Ton ausschalten oder HelpBreeze veranlassen, im Vordergrund zu kompilieren (es wird ein DOS-Fenster mit Compiler-Meldungen gezeigt) im Compiler-Options-Dialogfenster (lesen Sie auch Lektion #10 dieses Tutorials).

Ist die Kompilierung einmal beendet, können Sie alle Warnungen und Fehler ermitteln, indem Sie den Befehl **View Compiler Error** benutzen.

Diese Beispiel beinhaltet eine Warnung in Thema #15: Es gibt einen Sprung zu einem undefinierten Thema: "idx_ein_nicht_definiertes_Thema"

Ansicht von Compiler-Fehlern

1. Wählen Sie **Help Compiler Errors** aus dem **Ansicht**-Menü. Der Compiler Error-Dialog erscheint.
2. Um direkt das Thema zu erreichen, das den Fehler oder die Warnung verursacht hat, klicken Sie die Zeile im Compiler Error-Dialog doppelt an.

Um die resultierende Hilfsdatei zusehen und zu testen, klicken Sie die "**H**"-Schaltfläche an.

Erzeugen und Bearbeiten von Sprüngen (Verweisen) und Pop-ups

Jede Windows-Hilfsdatei ist in **Themen** unterteilt. Die Themen können Sie leicht in einem HelpBreeze-Dokument identifizieren: Jedem Thema gehen ein "harter" Seitenumbruch genauso wie eine oder mehrere Fußnoten-Referenzmarken voraus (z.B. #, \$, +, etc.). Der Hilfe-Compiler benutzt diese Fußnoten, um die Hilfsdatei zu konstruieren. Kümmern Sie sich nicht um die Details dieser Formatierung; HelpBreeze kümmert sich für Sie darum.

Jedes Thema behandelt ein spezielles Gebiet und hat einen eindeutigen Bezeichner, genannt **Kontextstring** (Kontext-ID). Wenn Sie einen Hypertext-Sprung erstellen, verbinden Sie den Sprung mit dem passenden Thema, indem Sie einen Kontextstring von der Datenbank, die in HelpBreeze enthalten ist, auswählen.

Die ersten zwei Punkte in der Liste unten wurden als Hypertext-Sprünge definiert. Der grün unterstrichene Text wird **Hotspot-Text** genannt. Wenn Sie Ihre Hilfsdatei kompilieren und ansehen, können Sie diesen Text anklicken, um den Sprung durchzuführen.

Mit HelpBreeze können Sie Hypertext-Sprünge in Word für Windows durchführen.

Thema A <---Klicken Sie die rote "**Test-Schaltfläche**" doppelt an, um den Sprung nach WinWord durchzuführen

Thema B <---Klicken Sie die rote "**Test-Schaltfläche**" doppelt an, um den Sprung nach WinWord durchzuführen

Thema C

Thema D

Sie können die rote Test-Schaltfläche und die "**GoBack**"-Schaltfläche (die Fußspuren) in der Symbolleiste benutzen, um sich in Ihrem Dokument zu bewegen und um die Verbindung zu den Verweisen zu testen. Das ist eine sehr nützliche Einrichtung, während Sie Ihre Hilfsdatei entwickeln. HelpBreeze hält die Verbindung zu maximal 20 Verweisen aufrecht; neben den Hypertext-Sprüngen beeinflussen andere Cursor-Bewegungen nicht die Funktionalität der GoBack-Funktion.

Versuchen Sie den "Thema C"-Text oben zu einem Hypertext-Sprung zu machen.

Dafür wählen Sie lediglich den Text, drücken "J" in der Symbolleiste, und dann, wenn das Insert Jump-Dialogfenster erscheint, wählen Sie den Bezeichner (Kontextstring) für Thema C. Er wird als "idx_thema_c" in der Liste erscheinen. Klicken Sie doppelt oder drücken Sie OK, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Wenn Sie erfolgreich waren, sollte "Thema C" oben genauso formatiert sein wie die anderen zwei Sprünge. Versuchen Sie einen Doppelklick auf der Test-Schaltfläche um zu sehen, ob die Verbindung korrekt ist.

Sie können die Hypertext-Verbindung für einen bereits bestehenden Sprung mit demselben Befehl ändern. **Plazieren Sie den Cursor irgendwo in dem unterstrichenen Teil** des Hotspot-Textes und drücken Sie "J" in der Symbolleiste. HelpBreeze holt die notwendige Information aus Ihrem Dokument und zeigt Sie in dem Dialog, in dem Sie sie auch ändern können.

Pop-up-Definitionen arbeiten in der gleichen Weise wie die Sprünge:

Thema A

Thema B

Die Test-Schaltflächen behandeln Pop-Ups, als ob sie Sprünge wären. Versuchen Sie "Thema B" in ein Pop-Up-Definitions Wort zu verwandeln, indem Sie den Text wählen und die "**D**" (für Definition) -Schaltfläche in der Symbolleiste drücken.

Während Sie Sprünge und Pop-Ups erstellen, stehen eine Anzahl erweiterter Möglichkeiten zur Verfügung. Zum Beispiel können Sie Hotspot-Texte mit selbstdefinierten Farben bestimmen, Sekundärfenster benutzen oder Sprünge zu anderen Hilfsdateien erstellen. Sie können ebenso den Sucher benutzen (Lupen-Schaltfläche), um schnell in einer großen Hilfsdatei mit vielen Themen den geeigneten Kontextstring zu wählen. Wenn Sie mehr über diese Eigenschaften erfahren wollen, so lesen Sie Kapitel 6 dieses Benutzerhandbuches oder, wenn Sie möchten, versuchen Sie, mit den verschiedenen Möglichkeiten selbst zu experimentieren.

Wenn Sie während der Erstellung eines Sprungs oder eines Pop-Up-Hotspots einen Fehler machen, so können Sie den **Undo Hotspot**-Befehl benutzen, um den Hotspot zurück zu einem reinen Text zu konvertieren. Versuchen Sie es dann nochmal. Im folgenden sehen Sie ein Beispiel für einen Hotspot, in dem wir das Ende des Klick-Textes vermissen:

Dies ist ein Klick text.

Um diesen Hotspot festzulegen:

1. Plazieren Sie den Cursor irgendwo in dem doppelt unterstrichenen Teil des Textes und wählen Sie **Undo Hotspot** aus dem **Bearbeiten**-Menü.
2. Wählen Sie "This is the click text" und benutzen Sie den Insert Jump-Befehl, um einen neuen Hotspot zu erstellen.

Erzeugen und Bearbeiten von Hilfethemen

Versuchen Sie nun, **ein neues Thema einzufügen**. Wir benutzen die Zeile unten als Überschrift für das neue Thema.

Ein neues Thema

Um ein neues Thema einzufügen, müssen Sie diese Schritte befolgen:

1. Bewegen Sie den Cursor zu der Stelle, an dem Sie das neue Thema beginnen möchten. Das kann das Ende des Dokuments sein, aber Sie können an jeder Stelle ein neues Thema einfügen. Wenn in Ihrem Dokument schon eine Überschrift für das Thema existiert, platzieren Sie den Cursor irgendwo in dieser Zeile. Wenn für das Thema bislang noch keine Überschrift vorliegt, platzieren Sie den Cursor zu Beginn einer leeren Zeile.

Für diese Beispiel benutzen wir "Ein neues Thema" oben als Überschrift für das neue Thema. Platzieren Sie den Cursor auf diese Zeile.

2. Drücken Sie "**T**" in der Symbolleiste, um das Insert Thema-Dialogfenster hervorzuholen.
3. Die Überschrift "Ein neues Thema" erscheint in dem Titelfenster. Wenn keine Überschrift in dem Dokument vorhanden ist, können Sie den Titel eintippen, nachdem Sie das Dialogfenster aufgerufen haben.
4. HelpBreeze schlägt einen **Kontextstring**-Bezeichner vor, der auf der Thema-Überschrift basiert. Sie können ihn ändern, wenn Sie möchten.
5. Wenn Sie möchten, setzen Sie die **Browse Sequence** für das Thema. Die Browse Sequence bestimmt die Reihenfolge, in der das Thema gezeigt wird, während der Benutzer die <<- oder >>-Schaltflächen (vor und zurück) in der WinHilfe-Schaltflächenleiste anklickt. Sie können die Browse Sequence in Relation zu einem anderen Thema setzen, indem Sie einfach das Thema in der "Existing Topics"-Liste auswählen. Versuchen Sie, die verschiedenen Kontextstrings in der Liste anzuklicken und beobachten Sie, wie sich die browse sequence-Nummer für das neue Thema verändert, um dem Thema zu folgen, das Sie auswählen. Sie können ebenfalls in eine neue Browse-Gruppe und Sequence-Nummer eingeben.

Als Alternative können Sie Browse Sequences auf eine globale Basis setzen, indem Sie den Edit Group-Befehl benutzen; dieser Befehl wird in der letzten Lektion dieses Tutorials behandelt.

6. Fügen Sie **Schlüsselwörter** (Suchwörter) für das Thema hinzu, indem Sie sich auf das Wort begeben und auf die Add-Schaltfläche drücken. Im Vorgabefall benutzt HelpBreeze Ihre Thema-Überschrift als Schlüsselwort-Text. Sie können sie in dem HelpBreeze Preferences-Dialog ändern (lesen Sie Lektion #10 dieses Tutorials).
7. Drücken Sie OK, um das Thema einzufügen. Beachten Sie, daß HelpBreeze die notwendigen Fußnoten einfügt und die Thema-Überschrift formatiert.

Anmerkung: Eine Anzahl erweiterter Möglichkeiten wie das Spezifizieren von Build-Marken und Themen-Startmakros sowie das Zuordnen des Hilfethemas zu einem speziellen Hilfefenster, sind möglich, indem Sie die More-Schaltfläche im Insert Topic-Dialog drücken. Diese Möglichkeiten sind in Kapitel 5 des Benutzerhandbuches und in den Beispielen 2-6 beschrieben.

Genau wie bei Hypertext-Sprüngen können Sie **bereits existierende Hilfe-Themen ändern**, indem Sie denselben Befehl benutzen, mit dem Sie sie einfügen. Um ein Thema zu ändern, platzieren Sie den

Cursor irgendwo in der Thema-Überschrift (die Zeile mit den Fußnoten-Referenzmarken: #, \$, usw.). Drücken Sie **"T"** in der Symbolleiste, und HelpBreeze holt die Thema-Informationen hervor und zeigt sie in dem Insert Thema-Dialog. Versuchen Sie diese Aktion mit einem Thema, das in dieser Datei definiert wurde.

Zu einem bestimmten Hilfethema springen

Die durch Hypertext-Sprünge und den Pop-Ups eingefügte Test-Schaltfläche bietet eine nützliche Methode zur Navigation im Dokument, während Sie Ihre Hilfedatei entwickeln. Eine zweite Methode ist der **Goto Topic**-Befehl. Dieser Befehl erlaubt es Ihnen, zu jedem Thema in Ihrer Hilfedatei direkt zu springen. Wenn Sie ein Thema wählen, das sich in einem anderen Word-Dokument befindet, so wird diese Datei automatisch für Sie geöffnet.

Versuchen Sie, den Goto Topic-Befehl zu benutzen:

1. Wählen Sie **Goto Topic** aus dem **Bearbeiten**-Menü.
2. Klicken Sie irgendein Thema in der Liste doppelt an. Sie springen direkt zu dem Beginn dieses Themas.

Einfügen und Bearbeiten von Grafiken

Sie können auch **Grafiken** in Ihre Hilfedatei **einfügen**, entweder nur als Illustration oder zum Gebrauch als anklickbare Hotspots, um zu anderen Themen zu springen.



Dieses Bitmap zeigt Thema B in einem Pop-Up-Fenster.



Dieses Bitmap wird nicht als Hotspot benutzt. HelpBreeze benutzt die magentarote Farbe, um Bitmap-Beziehungen zu bezeichnen.

Sie können eine bereits existierende Grafik ändern, indem Sie den Cursor zwischen die Klammern {} plazieren und "G" (für Grafik) in der Symbolleiste drücken. Versuchen Sie das mit den obigen beiden Happy Face-Bitmaps. Beachten Sie, daß das erste Bitmap als markiertes Hotspot-Fenster benutzt wird und als Pop-Up-Definition bestimmt wurde.

Um zu versuchen, ein Bitmap einzufügen, plazieren Sie den Cursor an die Stelle, an die Sie ein neues Bitmap einfügen möchten, und klicken Sie die "G"-Schaltfläche in der Symbolleiste an. Wenn das Insert Graphic-Dialogfenster erscheint, benutzen Sie die Select-Schaltfläche, um eine Bitmapdatei mit einer .BMP-Extension zu finden.

Nachdem Sie die Datei gewählt haben, wird das Bild im Dialogfenster gezeigt. Drücken Sie OK, um das Bitmap einzufügen. Wenn sie Ihre Hilfedatei kompilieren und sich anschauen, sehen Sie die aktuelle Grafik.

Benutzen von Aufzählungszeichen und -numerierung

HelpBreeze modifiziert die Standard-Aufzählungs- und -Numerierungs-Tools in Word für Windows so, daß Sie diese Befehle benutzen können, während Sie Ihre Hilfedatei erstellen. Um eine numerierte Liste zu erstellen, benutzen Sie einfach die normale Word für Windows-Prozedur.

HelpBreeze stellt für Aufzählungszeichen zwei Wahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können Standard-Aufzählungszeichen von Word für Windows, wie zum Beispiel aus dem Symbolzeichensatz, verwenden. Diese Wahl beschränkt Sie normalerweise auf einige runde Aufzählungszeichentypen. Sie können keine Aufzählungszeichen von Zeichensätzen wie etwa WingDings benutzen, da diese Zeichensätze in der Hilfe-Engine nicht enthalten sind.
- Sie können Bitmaps als Aufzählungspunkte verwenden. Diese Methode bietet Ihnen maximale Flexibilität.
- ✓ Sie können Aufzählungskreuze benutzen, die normalerweise in Hilfedateien besser aussehen.
- Sie können für bestimmte Zwecke spezielle Aufzählungszeichen benutzen.

Aufzählungspunkte zu benutzen ist ein Zweischritte-Prozeß. Zuerst wählen Sie den Aufzählungszeichentyp, den Sie benutzen möchten. Dann entwickeln Sie die Aufzählung(en), indem Sie das standardisierte Word für Windows Aufzählungs-Tool benutzen.

Um den Aufzählungsstil zu wählen:

1. Wählen Sie **Select Bullet Style** aus dem **Format**-Menü. Der Select Bullet Style-Dialog erscheint.
2. Wählen Sie entweder standardisierte Word für Windows Aufzählungszeichen oder einen der verfügbaren Bitmap-Typen und drücken Sie OK, um Ihre Wahl zu bestätigen. Diese Wahl bleibt für alle zukünftigen Aufzählungspunkte solange wirksam, bis Sie sie ändern.

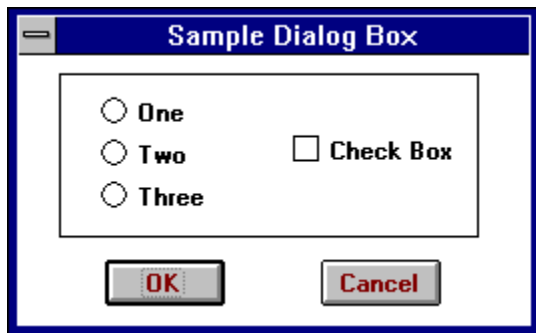
Um eine Aufzählungsliste zu erstellen:

1. Wählen Sie die Absätze, die Sie in eine Aufzählungsliste umwandeln möchten. Wenn Sie einen einzelnen Absatz konvertieren möchten, so platzieren Sie den Cursor irgendwo in diesem Absatz.
2. Drücken Sie das Bullet Tool in der Word für Windows-Symboleiste.

Einfügen und Bearbeiten von SHED-Hypergrafiken

Sie können auch Teile von Hypergrafiken einfügen, die mit dem Microsoft Hotspot Editor (SHED.EXE) erstellt wurden. Hypergrafiken können eine Anzahl an spezifischen Hotspots enthalten, die mit Hilfe-Themen verbunden sind.

Sie fügen Hypergrafiken ein, indem Sie den **Insert Graphic**-Befehl benutzen. Versuchen Sie die Grafik-Verbindung unten zu ändern, indem Sie den Cursor zwischen die Klammern {} plazieren und drücken Sie "G" in der Symbolleiste:



Bedenken Sie, daß dieses Bitmap **nicht** als Hotspot definiert wurde. Die Hypertext-Verbindungen sind schon in der Grafikdatei selbst definiert.

Wenn Sie diese Datei kompilieren und anschauen, sehen Sie, daß diese Grafik ein Muster-Dialogfenster zeigt. Die "One"- und "Two"-Optionsfelder sind mit Thema A und Thema B in dieser Reihenfolge verbunden. Wenn Sie auf diese Felder klicken, während Sie sich die Hilfedatei ansehen, so wird das entsprechende Thema in einem Pop-Up-Fenster gezeigt.

Um Hypergrafiken zu erstellen, müssen Sie den Microsoft Hotspot Editor (SHED.EXE) in einem Verzeichnis installiert haben, zu dem in Ihrem DOS-Pfad verwiesen wird. Wenn Sie den Hotspot Editor in Ihrem System installiert haben, versuchen Sie die Datei "dialog.shg" nun zu ändern:

1. Wählen Sie den Hotspot Editor aus dem Extras-Menü. Der Hotspot Editor erscheint zusammen mit einer verschiebbaren Hilfepalette, die ein Auflistungsfenster mit den Kontextstrings für das Hilfeprojekt enthält.
2. Wählen Sie Open aus dem File-Menü des Hotspot Editor. Benutzen Sie dann den Open-Dialog, um die Datei "dialog.shg" auszuwählen. Diese Datei sollte sich in demselben Verzeichnis wie dieses Dokument befinden.
3. Definieren Sie mit der Maus ein Fenster um das Optionsfeld "Three". Während Sie die linke Maustaste gedrückt halten, ziehen Sie die Maus so, daß sie ein Fenster formt. Dieses Fenster wird die Hotspot-Region bilden, die Sie gerade definieren.
4. Klicken Sie das neue Fenster doppelt mit der Maus an. Der Attributes-Dialog erscheint. Wählen Sie die Verbindungsart, die Sie erstellen möchten -- entweder Pop-Up oder Sprung.
5. Klicken Sie in der verschiebbaren Hilfepalette den Kontextstring "idx_thema_c" doppelt an. Dieser Wert wird in die Kontextstring-Region des Attributes-Dialoges eingesetzt. Drücken Sie die OK-Schaltfläche im Attributes-Dialog.
6. Verlassen Sie den Hotspot Editor und sichern Sie Ihre Änderungen als "dialog.shg."

7. Rekompilieren Sie die Hilfedatei und schauen Sie sie sich an. Das Optionsfeld "Three" sollte nun mit Thema C verbunden sein.

Einfügen und Bearbeiten von Hotspot-Makros

Sie können **Hotspot-Makros** auf die gleiche Art erzeugen wie Sprünge und Pop-Ups. Hier ist ein Beispiel für ein Makro, das den Windows-Taschenrechner ausführt:

[Klicken Sie hier, um den Taschenrechner zu sehen](#)

Versuchen Sie diesen Hotspot zu ändern, indem Sie den Cursor in dem unterstrichenen Teil des Textes plazieren und wählen Sie **Macro Hotspot** aus dem **Einfügen**-Menü aus. Wenn der Insert Macro-Dialog erscheint, drücken Sie die Edit-Schaltfläche, um den Makro-Editor zu aktivieren. Beachten Sie, daß dieser Hotspot mit dem Makro ExecProgram (EP) verbunden ist. Versuchen Sie, nachdem Sie die Hilfedatei kompiliert haben, dieses Makro durchzuführen.

Mehr über Makros erfahren Sie in Kapitel 9 des Benutzerhandbuches und in den Beispielen 2-4.

Einstellen von Compiler-Optionen und HelpBreeze-Präferenzen

Werfen Sie einen kurzen Blick auf die verfügbaren Entscheidungsmöglichkeiten des **Set Help Project**-Befehls in dem **Extras**-Menü. Sie haben diesen Dialog früher schon benutzt, um das Projekt einzurichten. In diesem Dialog ist eine Anzahl von Funktionen zugänglich:

Sie können die **Compiler-Optionen** für den Hilfecompiler einrichten. Es gibt verschiedene Stufen von Dialogfenstern, um alle Entscheidungen abzudecken. Ihre Wahl wird in die Hilfeprojektdatei integriert, die von HelpBreeze erzeugt wird, wenn Sie Ihr Hilfeprojekt kompilieren.

Sie können **start-up Macros** (diese werden beim Start der Hilfedatei ausgeführt) definieren, um Ihre Hilfedatei zu konfigurieren und selbsterstellte Schaltflächen (**custom buttons**) zu erstellen. Beispiel 2 zeigt den Gebrauch des Button Editors, um WinHelp-Schaltflächen zu erstellen und sichtbar zu machen.

Sie können die Eigenschaften des **Haupt- und Sekundärfensters** definieren. Beispiel 3 zeigt Ihnen die Benutzung von Hilfefenstern.

Sie können HelpBreeze-**Präferenzen** einrichten. Das sind Details, die bestimmen, in welcher Weise spezielle Prozeduren in HelpBreeze arbeiten.

Nehmen Sie sich einige Momente Zeit, diese Dialogfenster zu erforschen. Denken Sie daran, daß jedes Dialogfenster über die Hilfe-Schaltfläche mit der HelpBreeze-Hilfedatei verbunden ist.

Konvertieren von Hilfethemendateien in eine gedruckte Dokumentation

Der HelpBreeze-Befehl **Convert to Document** bietet einen schnellen Weg, eine gedruckte Kopie von irgendeinem Teil Ihrer Hilfedatei zu erhalten, ohne all die kryptischen Formatierungen und Fußnoten, die für den Hilfe-Compiler erforderlich sind. Dieser Befehl ist ebenfalls sehr nützlich, um Material in Ihre Hilfedatei zu integrieren in Benutzerhandbücher und andere gedruckte Dokumentationen.

Um eine Hardcopy von dieser Datei zu erhalten, wählen Sie zuerst **Alles markieren** aus dem **Bearbeiten**-Menü, dann **Convert To Doc** aus dem **Extras**-Menü. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Delete Hard Page Break** (Entfernen von harten Seitenumbrüchen). Dann drücken Sie OK. HelpBreeze erstellt eine Kopie dieses Dokumentes und entfernt alle speziellen Formatierungen. Sie können dann das neue Dokument drucken und schließen.

Erzeugen von Berichten zu Hilfethemen

HelpBreeze erzeugt einen **Bericht** in Listenform mit allen Themen und Hotspots in Ihrer Hilfedatei. Das ist sehr nützlich, wenn Sie in einer großen Datei arbeiten. Sie können diese Berichte drucken und sie als eine Hilfe im Entwicklungsprozeß benutzen.

Um zu versuchen, einen Bericht zu erzeugen, wählen Sie **Topic Report** aus dem **Extras**-Menü. Wenn der Report-Dialog erscheint, drücken Sie OK. Nachdem der Bericht erstellt wurde, wird er als Word-Dokument geöffnet sein.

Beachten Sie, daß Sie den Bericht basierend auf einer Anzahl verschiedener Parameter anordnen können.

Bearbeiten von Themengruppen und Browse-Sequenzen

Eine der leistungsfähigsten Eigenschaften von HelpBreeze ist der **Edit Group**-Befehl. Dieser Befehl erlaubt Ihnen, Gruppen von Themen und Browse-Abfolgen auf einer globalen Ebene zu ändern. Sie können eine oder beide der folgenden Möglichkeiten anwenden:

- Definieren, ordnen oder numerieren Sie eine Browse-Abfolge neu. Oft ist es einfacher, schnell eine Browse-Abfolge einzurichten, indem Sie diesen Befehl benutzen, als mit dem Insert Topic-Befehl auf einer Thema-zu-Thema-Basis.
- Erstellen Sie automatisch ein übergeordnetes Thema für eine Gruppe von Themen. Dieses Gruppenthema hat einen Hypertext-Sprung zu jedem Thema aus der Gruppe.

Versuchen Sie, den Edit Group-Befehl zu benutzen, um eine Browse-Abfolge festzulegen, und erstellen Sie ein Gruppenthema für die Gruppe bestehend aus Thema A, Thema B und Thema C.

<<<Erzeugen Sie hier ein Gruppenthema>>>

1. Positionieren Sie den Cursor auf die " Erzeugen Sie hier ein Gruppenthema "-Zeile oben. Das Gruppenthema wird sofort in der folgenden Zeile erstellt.
2. Wählen Sie **Group** aus dem **Bearbeiten**-Menü. Das Edit Topic Group-Dialogfenster erscheint.
3. Wählen Sie die drei Themen, die die Gruppe bilden sollen (idx_thema_a, idx_thema_b und idx_thema_c), in der "Topics in this Document"-Liste aus. Sie können alle drei Themen auswählen, indem Sie idx_thema_a auswählen und mit der Maus runterziehen.
4. Drücken Sie die Add-Schaltfläche. Die Themen erscheinen in der Define Group-Liste. Versuchen Sie, die Reihenfolge der Themen in der Gruppe zu ändern, indem Sie eine Zeile in der Liste zu einer neuen Position herunterziehen.
5. Markieren Sie das Set Browse Sequence-Kontrollkästchen.
6. Der aktuelle Browse-Gruppen-Name für diese Themen ist "grp1." Das wird im Group Name-Fenster gezeigt. Ändern Sie ihn (zum Beispiel zu "brws1"). Wenn Sie möchten, können Sie ebenfalls die Startnummer und den Inkrementwert ändern.
7. Markieren Sie das Kontrollkästchen Create Parent Topic for Group im Current Cursor Location-Fenster.
8. Tippen Sie einen Titel für das zu erstellende Gruppenthema ein und drücken Sie OK. HelpBreeze wird die Browse-Abfolge einrichten und das Gruppenthema erstellen.

Wenn Sie damit fertig sind, versuchen Sie, mit dem Insert Topic-Befehl Thema A durch Thema C zu ersetzen um zu sehen, wie sich die Browse-Abfolge geändert hat.

Thema A

Dies ist Thema A.

Wenn sie durch Doppelklicken einer Test-Schaltfläche hierher verzweigt sind, können Sie über die Schaltfläche "GoBack" der Symbolleiste (Icon mit Fußspuren) wieder an die vorherige Position zurückverzweigen.

Der Hilfe-Compiler wird hier eine Warnung generieren da kein Thema definiert wurde, das mit dem Kontextstring "idx_ein_nicht_definiertes_thema " verbunden ist.

Sie können den Ziel-Kontextstring für einen Sprung oder ein Pop-Up anschauen, indem Sie die Show All-Schaltfläche in der Word für Windows-Symbolleiste (unter der Menüleiste) anklicken.

Wenn Sie bevorzugen, mit dem für Sprünge und Pop-Ups immer sichtbaren Ziel-Kontextstring zu arbeiten, können Sie **Optionen** aus dem **Extras**-Menü auswählen. Klicken Sie das Ansicht-Icon auf der linken Seite des Dialogfensters an und markieren Sie das Kontrollkästchen 'Verborgener Text'.

Wenn Sie den Insert Topic-Befehl benutzen, um ein Thema zu erstellen oder zu ändern, sehen Sie die folgende Zeile am Anfang der "Existing Topics"-Liste:

```
--undef--      #idx_an_undefined_topic
```

Das bedeutet, daß dieser Kontextstring in der Hilfedatei noch nicht definiert wurde. HelpBreeze erlaubt es Ihnen, Kontextstrings zu definieren, während Sie Sprünge oder Pop-Ups erstellen. Dazu tippen Sie einen neuen Kontextstring in den Insert Jump oder Insert Pop-up Definition-Dialog ein, statt einen der existierenden Kontextstrings auszuwählen. Diese Möglichkeit ist sehr hilfreich, da es schwierig (oder unmöglich) ist, jedes Thema zu definieren, bevor es irgendwo in der Hilfedatei einen Bezug erhält.

Wenn Sie einen neuen Kontextstring auf diese Art definieren, kennzeichnet HelpBreeze ihn in dem Insert Topic-Dialog als undefiniert, wie es oben gezeigt ist. Wenn Sie das korrespondierende Thema aktivieren, können Sie den Kontextstring benutzen, indem Sie ihn in der "Existing Topics"-Liste doppelt anklicken.

Thema B

Dies ist Thema B.

Wenn sie durch Doppelklicken einer Test-Schaltfläche hierher verzweigt sind, können Sie über die Schaltfläche "GoBack" der Symbolleiste (Icon mit Fußspuren) wieder an die vorherige Position zurückverzweigen.

Thema C

Dies ist Thema C.

Wenn sie durch Doppelklicken einer Test-Schaltfläche hierher verzweigt sind, können Sie über die Schaltfläche "GoBack" der Symbolleiste (Icon mit Fußspuren) wieder an die vorherige Position zurückverzweigen.

